

KONTAMINATIONS SPEKTROMETER

DEUTSCH



Kontaminationspektrometer



Einsatz

Detektion von Kontaminationen in Böden und Sedimenten bis zu einer Tiefe von 80 cm

Nachweisbare Kontaminanten



Diesel und Mineralöle



Benzin



Substrat von Abraumhalden
des Golderzbergbaus



Substrat von Abraumhalden
des Platinerzbergbaus

Detektionsprinzip

Suche nach »Spektralen Fingerabdrücken«
der Kontaminanten



Anzeige der Intensität der Kontamination
durch eine Farbskala

Vorzüge

- Kurze Dauer der Messdauer (wenige Sekunden)
- Optische und akustische Signalgebung
- Interne Lichtquelle, alle Messungen unabhängig vom Tageslicht durchführbar
- Geringes Gewicht
- Detektion ohne Einsatz von Chemikalien
- Einfache Bedienung, kein Fachpersonal notwendig

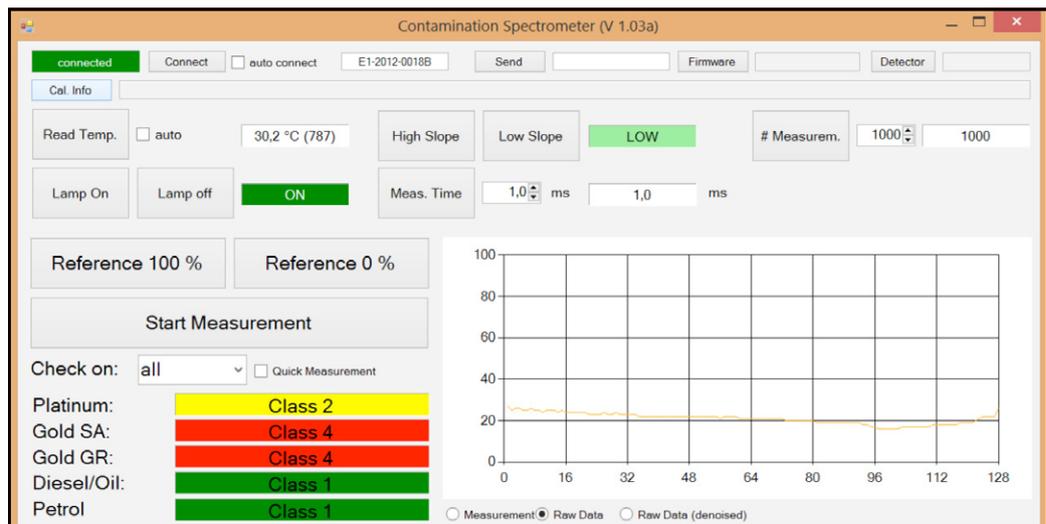
Technische Daten

Gewicht aller Module: **1,2 kg**
Abmessungen: **75 x 8 cm, Tabletgröße 8"**
Akkuleistung: **3400 mAh, > 8 h sampling**
Spektralbereich: **nahes Infrarot**
Lichtquelle: **integrierte Wolfram-Lampen**
Messdauer: **nach Kalibrierung < 10 sek.**
Maximale Messtiefe: **80 cm unter Erdoberfläche**
Speicherung: **automatisch**

Ausgabe

Optisch und akustisch: **Klassifizierung in 4 Stufen-Skala von GRÜN = »nicht kontaminiert« bis ROT = »stark kontaminiert« als Spektrum**
Grafisch: **in CSV Format**
Abrufbare Datentabelle: **in CSV Format**
Speicherung der Spektren: **automatisch**

Screenshot der optischen und graphischen Ausgabe



Anwendungsbeispiele



Messung an Substrat einer Abraumhalde des Golderzbergbaus



Messung im Boden, der mit Diesel kontaminiert ist